

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 12/2017, 12. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 23. März 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Schlafstörungen und Abbau der Antennenanlage – Berufungsklage abgewiesen
- Horkheimerpreis 2017 – Kandidaten gesucht
- DARC-Referate für Normen und EMV tagten
- DJ2LR erhält Auszeichnung für Pionierarbeit im Bereich Antennen und Ausbreitung
- Vielen Dank und vy73, Thilo, DL9KCE
- Ronny Jerke, DG2RON, übernimmt den Vorsitz in Brandenburg (Y)
- 2. FUNK.TAG am 8. April in der Messe Kassel
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Schlafstörungen und Abbau der Antennenanlage – Berufungsklage abgewiesen

Die Klage des Nachbarn gegen einen Hildener Funkamateurliegen wegen eines vermeintlichen Zusammenhanges zwischen Schlafstörungen und den während des Sendebetriebs erzeugten elektromagnetischen Feldern der Antennen der Amateurfunkstelle wurde am 20. Januar vom Landgericht Düsseldorf abgewiesen. Weiterhin bestand die Forderung zum Abbau der Antennenanlage – auch dies wurde abgewiesen.

Der Rechtsstreit begann bereits im Jahr 2009 mit der Klage beim Amtsgericht und zog sich so über viele Jahre und zwei Instanzen hin, weil der vom Richter beauftragte Gutachter ein aus Sicht des DARC ungeeignetes Messgerät vom Typ Aaronia Spectran NF-5035 verwendete. Dieses zeigte nachgewiesen zu Unrecht für das E-Feld eine BEMFV-Grenzwertüberschreitung an. Die Vergleichsmessung mit einem kalibrierten EMR-300 des DARC e.V. ergab dagegen viel niedrigere, zulässige Messwerte.

Ein zusätzlich beauftragter medizinischer Gutachter bewertete den Kausalzusammenhang zwischen Schlafstörungen und den elektromagnetischen Feldern als nicht klar bewiesen, was unter anderem zur Ablehnung der Klage in erster Instanz führte.

Im folgenden Berufungsverfahren wurde die Bundesnetzagentur mit der Erstellung eines Obergutachtens beauftragt, welches die bereits mit dem EMR-300 ermittelten Werte bestätigte und zur Abweisung der Klage führte. Eine Revision ist nicht zulässig. Der Kläger trägt alle Kosten. Die anonymisierte Abschrift des Urteils steht auf den Seiten des EMV-Referates unter „Aktuelles“ zum Download zur Verfügung [1]. Darüber berichtet Mario Perkuhn, DJ7UA, Mitglied des Arbeitskreises EMV.

Horkheimerpreis 2017 – Kandidaten gesucht

Noch bis zum 31. März werden Kandidatenvorschläge für den Horkheimerpreis 2017 entgegengenommen. Der Preis wird für besondere Verdienste um die Belange des Amateurfunks, seine Weiterentwicklung und die Ziele des DARC e.V. verliehen. Der Preis kann an eine oder mehrere Personen sowie an Einrichtungen verliehen werden und ist nicht auf Mitglieder des DARC beschränkt. Vorschlagsberechtigt sind Mitglieder jeder der IARU angeschlossenen Amateurfunkverbände. Selbstbewertung ist zulässig. Der Preis besteht aus einer geätzten Glasplatte und ist mit einem nicht persönlichen Geldpreis verbunden. Das Preisgeld kann in völligem Ermessen des Empfängers für die Förderung des Amateurfunks eingesetzt werden. Der Preis wird bei der Eröffnung der HAM RADIO 2017 in Friedrichshafen verliehen. Anzugeben sind Name und Adresse des Vorgeschlagenen, eine kurze Begründung und eventuell Zusatzinformationen. Adressat ist die DARC-Geschäftsstelle, Lindenallee 4, 34225 Baunatal. Zuschriften sind auch per E-Mail möglich [2]. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Sollte kein geeigneter Kandidat vorgeschlagen werden, so wird der Preis nicht vergeben.

DARC-Referate für Normen und EMV tagten

Mitte März kamen die Mitarbeiter der DARC-Referate für Normen und EMV zu ihren jeweiligen Tagungen zusammen. Unter der Leitung von Referent Knut Rothstein, DL1KRT, diskutierten die Referatsmitarbeiter Normen aktuelle technische Entwicklungen in der DARC-Geschäftsstelle. Inhaltlich beschäftigte man sich mit kontaktlosen Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge, diskutierte aber auch den Einzug von kontaktloser Energieübertragung in Haushalte als mögliche Bedrohung des ungestörten Empfangs, wenn nicht entsprechende Messverfahren und geeignete Grenzwerte in den EMV-Normen Einzug finden. Um letzteres bemühen sich die Referatsmitarbeiter durch entsprechende Eingaben in den Gremien. Allgemein wurde auch die Zunahme von elektronischen Betriebsmitteln pro Wohneinheit diskutiert. Bebra-Weiterode war indes Tagungsort des EMV-Referates mit einer Auswahl an etwa gleichlautenden Themen: Ablauf eines Standortgenehmigungsverfahrens im 2-m-Betriebsfunkband, Ethernet in Kraftfahrzeugen – EMV und erste Messergebnisse, Einsatz des Programms „NoiseReporter“, Hintergrundinformationen zum EMVG und was getan wurde, der Aufbau einer Datenbank elektromagnetischer Störer oder wie man einen preiswerten Weltempfänger zur Lokalisierung von Störungsquellen einsetzt. Zudem sprach man über die Präsenz beim FUNK.TAG in Kassel am 8. April und der HAM RADIO sowie in den Distrikten und im Internet.

DJ2LR erhält Auszeichnung für Pionierarbeit im Bereich Antennen und Ausbreitung

Der weltweite Berufsverband von Ingenieuren, das Institute of Electrical and Electronics Engineers – kurz IEEE – verleiht Ulrich Rohde, DJ2LR, die Auszeichnung für besondere Leistungen der Unterabteilung für Antennen und Ausbreitung. Vom 9. bis 14. Juli wird dazu im kalifornischen San Diego eine formale Präsentation stattfinden. DJ2LR erhält die Auszeichnung für seine, Zitat: „Pionierarbeit und Beiträge zum Bereich Antennen und Ausbreitung, die zur Entwicklung von drahtlosen Kommunikationssystemen für Industrie-, Militär- und Raumfahrtanwendungen führen“. Im Jahr 2016 würdigte die Abteilung Mikrowellentheorie und Technik OM Rohde für seine „bedeutenden Beiträge zur Entwicklung von rauscharmen Oszillatoren“. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

Vielen Dank und vy73, Thilo, DL9KCE

Dipl.-Phys. Thilo Kootz, DL9KCE, wurde am 22. März in der DARC-Geschäftsstelle verabschiedet. „Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge“, so DL9KCE, der sich seit 1997 hauptamtlich für den Verband eingesetzt hatte. Der DARC-Vorstand und die Geschäftsführung bedanken sich ganz herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Seine Themenschwerpunkte lagen im Bereich der Technischen Verbandsbetreuung, Elektromagnetischen Störungen und Normung. Auch im Runden Tisch Amateurfunk (RTA) hat er sich als RTA-Geschäftsführer für die Interessen der deutschen Funkamateure eingesetzt. Weiterhin engagierte er sich in der IARU und verschiedenen Normungsgremien.

„Ich habe beruflich neue Herausforderungen gesucht, denen ich mich jetzt stelle. Natürlich bleibe ich Mitglied im DARC e.V. und werde mein Wissen weiter für die Zukunft des Amateurfunks einsetzen“, so der aktive Funkamateure, dessen Engagement 2006 mit einer Goldenen Ehrennadel vom DARC gewürdigt wurde.

Ronny Jerke, DG2RON, übernimmt den Vorsitz in Brandenburg (Y)

Bei der Versammlung des Distriktes Brandenburg (Y) in Niedergörsdorf/Dennewitz wurde Ronny Jerke, DG2RON, mit 27 von 29 Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertretung übernehmen Cornelia Schreiber, DM7PCH, und Frank Neumann, DM5WF. DG2RON übernimmt das Amt von Wolfgang Tretschok, DL2RSF, der neun Jahre den Vorsitz innehatte. DL2RSF hatte sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Ronny Jerke, DG2RON, der seit 2013 stellvertretender Distriktsvorsitzender war, setzt sich seit Kurzem auch für das AJW-Referat in Y ein. Die Ausrichtung der Versammlung hat der Ortsverband Luckenwalde (Y35) übernommen.

2. FUNK.TAG am 8. April in der Messe Kassel

Die Messe Kassel ist am 8. April Schauplatz für den 2. FUNK.TAG. Die Veranstaltung der DARC Verlag GmbH mit dem ideellen Träger DARC e.V. richtet sich an Funkamateure, Maker und Elektronikbegeisterte. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr erleben die Besucher in den Hallen 1 und 2 eine umfangreiche Veranstaltung mit Händlerbeteiligung, einem großen Flohmarkt und Rahmenprogramm. Umfangreiche Informationen zur Veranstaltung lesen Sie auch in der Aprilausgabe der CQ DL ab Seite 8 sowie auf der FUNK.TAG-Webseite [3].

Aktuelle Conteste

25. bis 26. März: CQ World-Wide WPX Contest

27. März: DIG-PA Contest

1. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

1. bis 2. April: SP DX Contest und EA RTTY Contest

8. April: DIG QSO Party und RSGB International Sprint Contest

9. April: DIG QSO Party

8. bis 9. April: Japan International DX Contest und OK-OM SSB DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/17 auf S. 60 und 4/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 21. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 14. bis 20. März: In den letzten 15 Tagen waren keine Sonnenflecken sichtbar. Ein Blick in die Aufzeichnungen vom letzten Sonnenfleckenminimum zeigt Vergleichbares, also nichts Untypisches. Erfreulich war, dass uns in der vergangenen Woche keine koronalen Löcher ärgerten und das geomagnetische Feld sehr ruhig war. Nur die Nacht vom 15. zum 16. war gestört. So herrschten zum Frühlingsanfang exzellente Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern zwischen 160 und 20 m. Da einige DXpeditionen in Afrika unterwegs waren, konnte man mit etwas Glück auch transäquatoriale Bandöffnungen auf 10 und 12 m finden. Aber ansonsten waren die Bänder 10 und 12 m dicht und 15 m schwächelte logischerweise auch bei Fluxwerten von 70 plus/minus eine Einheit. 17 m bescherte ganz brauchbare Öffnungen.

Vorhersage bis zum 28. März:

Am östlichen Sonnenrand erscheint die alte Sonnenfleckengruppe 2640. In Konkurrenz zu ihr wird das große koronale Loch CH 797 am 21. März geoeffektiv. Wir erwarten für die kommenden sieben Tage Fluxwerte zwischen 70 und 75 Einheiten und ein unruhiges geomagnetisches Feld. Ruhige und aktive Phasen werden einander abwechseln. Die guten Ausbreitungsbedingungen auf den Bändern 80 bis 20 m bleiben, sind aber nicht mehr täglich präsent.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:24; Melbourne/Ostaustralien 20:23; Perth/Westaustralien 22:20; Singapur/Republik Singapur 23:08; Tokio/Japan 20:44; Honolulu/Hawaii 16:34; Anchorage/Alaska 15:55; Johannesburg/Südafrika 04:11; San Francisco/Kalifornien 14:12; Stanley/Falklandinseln 10:00; Berlin/Deutschland 05:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:08; San Francisco/Kalifornien: 02:22 ; Sao Paulo/Brasilien 21:16; Stanley/Falklandinseln 22:07; Honolulu/Hawaii 04:42; Anchorage/Alaska 04:14; Johannesburg/Südafrika 16:18; Auckland/Neuseeland 06:32; Berlin/Deutschland 17:20.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.darc.de/der-club/referate/emv>

[2] darc@darcd.de

[3] <http://www.funktag-kassel.de>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>